

Stellenausschreibung



Bei der **STADT SCHLESWIG** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Fachbereichsleitung ‚Zentraler Service‘ (m/w/d)

in einem unbefristeten Beamtenverhältnis in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilung der Stelle in zwei Teilzeitstellen ist möglich.

Die Kreisstadt Schleswig im südöstlichen Teil des Kreises Schleswig-Flensburg liegt zwischen Nord- und Ostsee landschaftlich reizvoll an der Schlei und bietet als Mittelzentrum mit rund 25.500 Einwohner*innen und einem großen Einzugsbereich ein breites kulturelles Angebot. Vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten, zahlreiche Kinderbetreuungsangebote sowie alle weiterführenden Schulen in der Stadt und ein identitätsbildender historischer und moderner Gebäudebestand machen Schleswig zu einem nachgefragten Wohn- und Arbeitsstandort.

Der Fachbereich ‚Zentraler Service‘ umfasst derzeit die Fachdienste ‚Allgemeine Verwaltung‘, ‚Personal‘, ‚Finanzen‘ und ‚IT‘ mit insgesamt 45 Mitarbeitenden.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die:

- Leitung des Fachbereiches ‚Zentraler Service‘
- Federführung bei der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie und deren Umsetzung
- Leitung der Beteiligungsverwaltung
- strategische Planung und Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung im Bereich Verwaltungssteuerung und Prozessoptimierung
- Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes der Stadtverwaltung
- Organisation des zentralen Sitzungsdienstes und Betreuung des Hauptausschusses und der Ratsversammlung sowie Beratung und Unterstützung der Mitglieder der städtischen Gremien
- Führung von Rechtsstreitigkeiten im Aufgabengebiet

Spätere Änderungen bzw. Ergänzungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Schwerpunkte der künftigen Aufgabenwahrnehmung werden sein:

- die Stadt Schleswig als attraktiven Arbeitgeber weiterentwickeln
- die Umsetzung der umfassenden und vollständigen Verwaltungsdigitalisierung
- in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, den weiteren Fachbereichen der Stadtverwaltung und der Selbstverwaltung ein neues Leitbild und eine neue Strategie für die Wikingerstadt Schleswig zu entwickeln

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung im Beamtenverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 41 Stunden
- eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG
- eine verantwortungsvolle Führungsposition sowie ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum in einem motivierten Team
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Fortbildung
- Möglichkeit zur Arbeit im HomeOffice
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit
- einen sicheren und wirtschaftsunabhängigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Angebote im Arbeits- und Gesundheitsschutz (z. B. EGYM Wellpass, Zuschuss Fahrrad/Deutschlandticket und weitere Benefitsangebote)

Von den Bewerber*innen wird vorausgesetzt:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahn Allgemeine Dienste mit der Möglichkeit zur Teilnahme am Weiterbildungslehrgang für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung und die Eignung für das Beamtenverhältnis

Ferner werden erwartet:

- mindestens eine einjährige Führungserfahrung
- grundlegende Kenntnisse des Kommunalverfassungsrechts sowie Erfahrungen mit der kommunalen Selbstverwaltung einschließlich Gremienarbeit
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zu analytischem, komplexem, strategischem und wirtschaftlichem Denken und Handeln mit entsprechendem Entscheidungs- und Urteilsvermögen im Sinne der Stadtverwaltung
- operative Umsetzungsstärke und hohe Einsatzbereitschaft einschließlich der Bereitschaft, bei Erfordernis (z. B. bei Sitzungen und Veranstaltungen) ggf. auch abends und am Wochenende zu arbeiten
- Fähigkeit zum ausgeprägten wirtschaftlichen Handeln
- Fähigkeit zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit mit den politischen Gremien
- sicherer Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen durch die Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung auf Landesebene und/oder kommunaler Ebene
- Erfahrungen aus der Tätigkeit in einem Fachamt (z. B. Bauaufsicht, Straßenverkehrsbehörde oder Schulverwaltung usw.) und der Tätigkeit aus einem Querschnittsamt (Personal, Finanzen oder Organisation usw.)
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien nach dem MBG SH
- Kenntnisse über Doppik, Budgetierung und Controlling

Für dieses Aufgabengebiet wird eine qualifizierte Persönlichkeit gesucht, die ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein besitzt.

Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte und Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Zudem ist die Stadt Schleswig bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen verschiedengeschlechtlichen Beschäftigten zu erreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Fragen steht Ihnen der derzeitige Leiter des Fachbereiches Zentraler Service, Herr Wessolowski, (u.wessolowski@schleswig.de) unter 04621/814-110 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum 17.08.2026 über das Online-Bewerbungsportal auf der Homepage der Stadt Schleswig unter www.schleswig.de (Suchbegriff: Karriere & Stellenangebote) ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtige Hinweise:

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass das Auswahlverfahren in Form von Einzel-Assessments durchgeführt wird, und zwar unter Moderation der dgp (Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V., Hannover).

Folgender Zeitplan liegt dem zugrunde:

- Bewerbungsschluss am 17.8.2026
- Abstimmung der Bewerbervorauswahl bis zum 28.8.2026
- **Benachrichtigung der Bewerbenden bis zum 1.9.2026**
- **optionale Vor-Interviews mit den Bewerbenden (online - ca. 30 Minuten) am 3., 4. bzw. 7.9.2026**
- **Durchführung der Einzel-Assessments vor Ort in Schleswig (Dauer ca. 3 Std.) am 10.9.2026 oder 11.9.2026 jeweils zwischen 8:00 und 18:00 Uhr**

Aufgrund der Einbindung der dgp ist für eine Teilnahme am Auswahlverfahren Voraussetzung, dass die Bewerbenden ihre Einwilligung gegenüber der Stadt Schleswig zur Weitergabe ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an die dgp erteilen.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. Schriftlich oder per E-Mail eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt sowie aus Kostengründen auch nicht zurückgeschickt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Über das Online-Bewerbungsportal erhalten Sie nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen eine Bestätigung, dass Ihre Bewerbung eingegangen ist. Eine gesonderte schriftliche Eingangsbestätigung erfolgt nicht.